

## Meister in Zahlen

### **Meisterzahlen nach wie vor hoch**

Der Meisterbrief ist nach wie vor attraktiv: Die Zahl der neuen Meisterinnen und Meister im Handwerk ist mit 442 Abschlüssen im Vergleich zum Jahr 2015 noch einmal gestiegen (Vorjahr 426). Im IHK-Bereich stieg die Zahl der neuen Meisterinnen und Meister auf 212 (Vorjahr 167).

### **Selbstständigkeit steht hoch im Kurs**

Viele der Neu-Meisterinnen und -Meister im Handwerk wagen den Sprung in die berufliche Selbstständigkeit – und das in immer kürzerer Zeit: Etliche der neuen Meisterinnen und Meister befinden sich gerade in der Vorbereitung zur Existenzgründung oder geben an, mittelfristig ein eigenes Unternehmen aufbauen zu wollen.

### **Aktiv in der Ausbildung**

Ob selbstständig oder in Anstellung: Berlins neue Meisterinnen und Meister setzen sich beispielhaft für die Ausbildung ein. Zunehmend nutzen sie die Meisterausbildung auch als Aufstiegsmöglichkeit in einem Betrieb, um sich als Ausbilder um den Fachkräftenachwuchs zu kümmern.

### **Top-Meisterberufe**

Die meisten Handwerks-Meisterprüfungen (107) wurden bei den Kraftfahrzeugtechnikern abgelegt, auf den Plätzen zwei und drei liegen die Friseure (54) sowie die Installateure und Heizungsbauer (48). Im IHK-Bereich legten die meisten Absolventen die Prüfung zum geprüften Industriemeister Metall (54) ab, gefolgt von den Logistikmeistern (28) und den Industriemeistern Elektrotechnik (25).

### **Viele Frauen legen die Meisterprüfung ab**

Frauen in Handwerks-Meisterberufen haben in den vergangenen zwölf Monaten großen Ehrgeiz bewiesen: Insgesamt 97 Frauen legten die Meisterprüfung ab, das entspricht einem Anteil von rund 22 Prozent. Im IHK-Bereich gab es 30 Absolventinnen, das entspricht einem Anteil von rund 14 Prozent. Bei den Meisterinnen ganz vorn in der Beliebtheitsskala liegt der Friseurberuf: 49 Frauen legten in diesem Beruf erfolgreich ihre Meisterprüfung ab, mehr als in jedem anderen Meisterberuf.

## Handwerkskammer Berlin

### Bestandene Meisterprüfungen der vergangenen zwölf Monate\*

Handwerk	Insgesamt	weiblich	männlich	Frauenquote
Bäcker	11	2	9	18,2%
Buchbinder	1	1	0	100%
Dachdecker	16	1	15	6,3%
Elektrotechniker	29	0	29	0%
Fleischer	4	0	4	0%
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	4	1	3	25%
Fotograf	8	3	5	37,5%
Friseur	54	49	5	90,7%
Galvaniseur	1	0	1	0%
Gebäudereiniger	12	1	11	8,3%
Gerüstbauer	8	0	8	0%
Installateur und Heizungsbauer	48	1	47	2,1%
Karosserie- und Fahrzeugbauer	4	0	4	0%
Konditor	31	25	6	80,6%
Kraftfahrzeugtechniker	107	1	106	0,9%
Maler und Lackierer	19	0	19	0%
Maurer und Betonbauer	12	0	12	0%
Orthopädietechniker	4	1	3	25%
Schornsteinfeger	6	0	6	0%
Schuhmacher	1	0	1	0%
Straßenbauer	13	0	13	0%
Stuckateur	3	0	3	0%
Tischler	21	0	21	0%
Zahntechniker	21	11	10	52,4%
Zweiradmechaniker	4	0	4	0%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>442</b>	<b>97</b>	<b>345</b>	<b>21,9%</b>

\* Grundlage für diese Statistik ist das sogenannte „Meister-Feierjahr“, d.h. hier werden die Meisterprüfungen gezählt, die im Zeitraum zwischen den Meisterfeiern 2015 und 2016 erfolgreich abgelegt wurden (Oktober 2015 bis Oktober 2016).

## Industrie- und Handelskammer zu Berlin

### Bestandene Meisterprüfungen der vergangenen zwölf Monate\*

Fachrichtung	Insgesamt	Weiblich	Männlich	Frauenquote
Industriemeister Elektrotechnik	25	1	24	4%
Industriemeister Gleisbau	8	0	8	0%
Industriemeister Pharmazie	17	10	7	59%
Industriemeister Mechatronik	12	0	12	0%
Industriemeister Metall	54	3	51	6%
Küchenmeister	6	0	6	0%
Logistikmeister	28	0	28	0%
Meister für Schutz und Sicherheit	15	2	13	13,3%
Meister für Veranstaltungstechnik Fachrichtung Bühne/Studio	13	2	11	15%
Meister für Veranstaltungstechnik Fachrichtung Beleuchtung/Halle	14	2	12	14%
Tierpflegemeister	21	10	11	48%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>213</b>	<b>30</b>	<b>183</b>	<b>14%</b>

\* Grundlage für diese Statistik ist das sogenannte „Meister-Feierjahr“, d.h. hier werden die Meisterprüfungen gezählt, die im Zeitraum zwischen den Meisterfeiern 2015 und 2016 erfolgreich abgelegt wurden (Oktober 2015 bis Oktober 2016).